



### Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

seit den Sommerferien haben sich **Frau R. Depping** und **Herr U. Schütte** bei uns gut eingearbeitet. Herr Schütte ist für das gesamte Schulzentrum als Verwaltungsleiter eingestellt worden, um die drei Schulleitungen an der Birger-Forell-Realschule, an der Sekundarschule und am Söderblom-Gymnasium zu entlasten. Er ist damit auch Dienstvorgesetzter für alle Sekretärinnen und Hausmeister im Schulzentrum. Fast zeitgleich mit ihm angefangen ist Frau Depping, die an den Vormittagen von Montag bis Donnerstag in der Zentralbibliothek arbeitet und einen Teil von Herrn Ribberts Aufgaben übernommen hat. Es ist gut, dass wir diese beiden Mitarbeitenden an unserer Schule haben.

In den letzten zwei Jahren haben wir an unserer Schule **Frau D. Geene**, **Herrn N. Meyer** und **Frau S. Winkler** ausgebildet. Die Examensprüfungen liegen nun hinter ihnen und ein neuer Berufsabschnitt beginnt. Frau Geene und Herr Meyer werden unsere Schule verlassen, Frau Winkler übernimmt bei uns im Rahmen von Vertretungsunterricht einige Klassen in Deutsch. Wir danken ihnen für den geleisteten Einsatz in der Zeit der Ausbildung. So manches Mal ging er über den pflichtmäßigen Dienst deutlich hinaus.

Ab November wird uns **Frau J. Kölling**, die gerade ihr Examen an einem anderen Gymnasium abgelegt hat, in den Fächern Englisch und Religion unterstützen.

Mit diesem Personalwechsel sind zwangsläufig Stundenplanänderungen verbunden, für die ich um Verständnis bitte.

*E.-F. Brandt*

### Umlage

In der Schulkonferenz am 28.10.2014 wurde beschlossen, die Umlage wie in den letzten Jahren auf 11 € festzulegen. Sie setzt sich aus dem Papiergeld (5,50 €), dem Medieneinsatz (3,50 €), aus der Elternarbeit (0,50 €) und aus dem Eigenanteil an der Schulzeitung (1,50 €) zusammen. Der Gesamtbetrag von 11 € soll in einer Summe eingesammelt werden. Bei Geschwisterkindern zahlt nur das älteste Kind. Bitte geben Sie den Betrag Ihrem Kind in den nächsten Tagen mit. Die Klassenleitungen werden das Geld einsammeln.

### Gruppenleiter/innen für die 61. Martinssammlung gesucht

**Diesjähriges Projekt: „Haus der Hoffnung“ für Straßenkinder in Glinoe, Pridnestrowje (Transnistrien / Moldawien)**

Für diese 61. Espelkamper Martinssammlung wurde als Sammelzweck der Projektvorschlag der Evangelischen Freikirche e.V. Espelkamp (Martinshaus, Rahdener Straße 15) ausgewählt. Es handelt sich dabei um das Projekt „Haus der Hoffnung“ für verlassene Kinder/Straßenkinder in Glinoe, Pridnestrowje (Transnistrien/Moldawien); die Spenden sind bestimmt für die Instandsetzung dieses Hauses, damit im Winter ein beheizter Raum zur Verfügung steht, in welchem gegessen und sich aufgehoben werden kann.

Dafür werden dieses Jahr auch wieder ca. 30 –40 unserer Schüler/innen aus den Stufen 8 bis Q2 (ab 14 Jahren) gebraucht, die als Gruppenleiter/innen am Montag Nachmittag (10.11.) die Martinssammler/innen der Grundschule Im Erlengrund sowie der Mittwald-Grundschule von ca. 16.00– 19.00 Uhr begleiten.

Interessierte Schüler/innen mögen sich bitte bei Frau Stünkel melden.

*Eine-Welt-Gruppe*

### Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt in Espelkamp findet vom 11.12.-14.12.2014 wie gewohnt statt. Eine Rundmail an die Eltern folgt in Kürze. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

*Schulpflegschaftsvorsitzende I. Bartling*

### Die neuen Schulshirts sind da!

Die neuen Schul-T-Shirts stehen von nun an zum Verkauf bereit. Es handelt sich hierbei um schwarze Rundhalsshirts, die zu 100% aus Baumwolle bestehen. Darauf ist unser Schullogo links auf der Brust abgebildet, während der Name unserer Schule in weiß die Rückseite ziert.

Erhältlich sind die T-Shirts im SV-Büro für 15€ in den Größen S bis XL. Ebenfalls bietet sich die Gelegenheit eine der letzten schwarzen Jutebeutel, bedruckt mit unserem Schullogo, für 4€ zu erwerben. Bei Fragen stehen wir euch zur Verfügung.

*Eure SV*



E-mails  
bitte senden an:  
[schulleitung@soederblom.de](mailto:schulleitung@soederblom.de)  
oder  
[sekretariat@soederblom.de](mailto:sekretariat@soederblom.de)



Besuchen Sie uns  
im Internet unter:  
[www.soederblom.de](http://www.soederblom.de)



## **Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern der Jahrgangsstufe EF,**

im Schulgesetz des Landes NRW aus dem Jahre 2005 steht in §1.1, dass alle Schülerinnen und Schüler das Recht auf Bildung, Erziehung und individuelle Förderung haben. Die gesetzliche Forderung nach individueller Förderung ist eindeutig.

Die Umsetzung individueller Förderung bedeutet, dass Schülerinnen und Schüler in ihrer Vielfalt wahrzunehmen sind, dabei innovative Wege des Lehrens und Lernens zu gehen sind und somit „Schule neu zu denken“ ist. Während zuvor Klassen und Kurse mit ihren jeweiligen Schülergruppen im Mittelpunkt von Schule und Unterricht standen, soll nun jeder Schüler in seinem individuellen Lernen, mit seinen Stärken und Schwächen, seinen spezifischen Begabungen und Problemen stärker beachtet und gefördert werden.

Im Jahr 2011 fand die Qualitätsanalyse NRW am Söderblom-Gymnasium statt. Die Ergebnisse der pädagogischen Arbeit an unserer Schule, die im Qualitätsbericht vom 14.10.2011 erschienen, können sich in allen Bereichen sehen lassen, lediglich im Bereich „Unterstützung eines aktiven Lernprozesses“ und „individuelle Förderung und Unterstützung“ wurde ein Nachholbedarf unserer Schule (wie bei den meisten Gymnasien) deutlich. Dies ist auch nicht verwunderlich, denn gelungene Beispiele und positive Erfahrungen im Bereich der individuellen Förderung lagen nur ansatzweise vor.

Die individuelle Förderung gilt aber mittlerweile als entscheidendes Merkmal guten Unterrichts. Was also tun?

Am Söderblom-Gymnasium entwarf als erste Maßnahme jede Kollegin / jeder Kollege Praxisbeispiele zur individuellen Förderung. Diese Beispiele wurden in den Fachschaften vorgestellt und sollen im Unterrichtsgeschehen erprobt werden.

Seit dem Jahr 2012 nehmen wir mit 139 weiteren Gymnasien aus ganz NRW am Projekt „Lernpotenziale. Individuell fördern am Gymnasium“ teil. Dieses Projekt dient der Weiterbildung durch ausgesprochene Fachleute auf dem Gebiet der individuellen Förderung, das Projekt dient aber auch dem Austausch von Kolleginnen und Kollegen aller beteiligten Gymnasien.

Es wurde im Laufe des Projekts deutlich, dass ein möglicher „Königsweg“ das Einrichten von Lernzeiten sein kann - basierend auf Ergebnissen der Hirnforschung („Neurodidaktik“).

Eine ganze Reihe von Schulen hat diese Lernzeiten erfolgreich eingeführt.

In diesen Lernzeiten können die Schülerinnen und Schüler die Lehrkräfte, das Lernumfeld, die Lernpartner und das Fach (in unserem Fall Deutsch, Englisch oder Mathematik) dreimal pro Woche frei wählen.

In diesen Selbsttätigkeitsstunden sollen die Schülerinnen und Schüler eigenverantwortlich und individuell arbeiten und die Ergebnisse abschließend mit der Lerngruppe oder der Lehrkraft kommunizieren.

Alle Arbeitsvorgänge werden zudem in einem Logbuch durch Schülerinnen und Schüler und durch die Lehrkraft dokumentiert. Somit werden weite Bereiche in die Verantwortung des Lernenden überführt. Die Lehrerinnen und Lehrer sind zunehmend Lernberater und helfende Erzieher.

Vom 3. November bis zu den Weihnachtsferien richten wir solche Lernzeiten probeweise in der Stufe EF ein. Die Stufe EF bietet sich aus organisatorischen Gründen besonders an, werden doch in ihr die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik parallel unterrichtet. Die drei Einzelstunden werden als Lernzeiten genutzt.

Diese Lernzeiten sind für alle Beteiligten, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer Neuland, wir verfügen über keinerlei Erfahrungswerte an unserer Schule.

Die beteiligten Kolleginnen und Kollegen haben schon vor den Sommerferien mit der Planung dieser neuen Unterrichtsform begonnen.

Es wäre gewinnbringend, wenn alle Beteiligten möglichst offen und vorurteilsfrei an diese neue Form des Unterrichts herangehen würden.

Es wird sicherlich an der einen oder anderen Stelle knirschen, es wird sicherlich das Eine oder Andere zu überdenken sein, aber die Lernzeiten scheinen eine gute Möglichkeit zu bieten, den einzelnen Schülerinnen und Schülern in deren Entwicklung gerechter zu werden.

In der Hoffnung auf eine gute Zeit des Lernens und mit freundlichen Grüßen

*D. Kaiser*

